



<https://biz.li/4bjg>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 29. SPIELTAG

Veröffentlicht am 27.05.2018 um 19:45 von Redaktion LeineBlitz

Verdient verloren hat der **SV Germania Grasdorf** in der Staffel 4 beim SV Croatia Hannover. Nach dem 1:1 im Hinspiel am vergangenen Dienstag hagelte es heute eine derbe 0:5 (0:3)-Niederlage. "Der Sieg war verdient. Wir hatten nicht eine vernünftige Torchance, wir waren insgesamt einfach zu harmlos", sagte Germania-Trainer Klaus Komning. Nach Toren in der 20., 32. und 45. Minute war die Partie mit dem 3:0 zur Halbzeit praktisch entschieden. Im zweiten Durchgang schraubten die Gastgeber das Ergebnis nach Toren in der 63. Minute per Eigentor durch Maurice Fateiger und in der 73. Minute auf 5:0 hoch. "Das haben wir uns heute sicherlich ganz anders vorgestellt. Jetzt müssen wir wieder aufstehen und am Mittwoch gegen den FC Eldagsen II Wiedergutmachung betreiben", sagte Komning. **SV Germania Grasdorf**: Woschee, Rovcanin, Amin Awdi, Paffenholz, Hentze, Kalmetiew (70. Stolarski), Bartick, Burmeister, Fateiger, Kuijpers (62. Özbey), Cyrus.

Einen glücklichen Punkt hat der **BSV Gleidingen** gegen den VfL Eintracht Hannover erkämpft. Das 1:1 (0:0) durch Hendrik Vietgen fiel erst in der 86. Minute, zuvor waren die Gäste in der 81. Minute 1:0 in Führung gegangen. Insgesamt hatte die Eintracht aus Hannover mehr vom Spiel und schon vor dem Führungstor die eine oder andere gute Tormöglichkeit. Mit der fast einzigen Torchance gelang Vietgen per Kopf aus kurzer Distanz der Ausgleich. In der Nachspielzeit rettete Torhüter Björn Schneeberg mit einer Parade den Punkt für den BSV. "Der Punkt ist letztlich für uns glücklich. Aber meine Mannschaft hat sich das verdient, weil sie bis zum Schluss nicht aufgegeben hat", sagte BSV-Trainer Marco Greve. **BSV Gleidingen**: Schneeberg, Bukowski (13. Barz), Wehr, Luk. von der Ah, Zvezda, Asenio-Hoyos, Grodd, J. Walter, Hassanzada (74. Vietgen), Orth (32. Gross), Begovic. Eine katastrophale 0:11 (0:4)-Heimniederlage musste Absteiger **SV Eintracht Hiddestorf** gegen HSC Hannover II einstecken. Das 0:1 fiel bereits nach drei Minuten, der elfte Treffer der HSCer in der Schlussminute. Bei der Eintracht werden alle froh sein, wenn diese Saison vorbei ist. **SV Eintracht Hiddestorf**: Lieseberg, Hömke, Schlösser, Saris (70. Herrmann), Tuerkal, Steinberg, Kant, Kazhai, (46. Maltzahn), Dönmez (58. Bauersfeld), Onambele, Alps. 2:3 (1:2) beim Aufstiegsanwärter TuS Kleefeld verloren: der **SV Wilkenburg** hat sich ordentlich aus der Affäre gezogen. Ärgerlich: Mehmet Yurtseven sah in der Schlussminute Gelb/Rot. Die Wilkenburger waren durch das Kopfballdor von Niklas Roemgens nach Eckstoß in Führung gegangen (29.), doch noch vor dem Seitenwechsel kam der Favorit zu zwei Toren (31. und 35.), und in der 79. Spielminute erhöhte er auf 3:1. Für die Gäste ist dieser Treffer aus eindeutiger Abseitsposition gefallen. "Klarer geht es nicht", sagt SVW-Pressewart Martin Volkwein. Das letzte Tor des Tages geht auf das Konto von Murat Aydogdu, er schoss den an Niklas Roemgens verursachten Strafstoß ein (81.). **SV Wilkenburg**: Eley, Schieving, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier (74. Volling), Twele, Roemgens, Yurtseven, Canetv Salgado, Rosenbusch (86. A. Focke), Aydogdu. Mit dem 4:2 (1:1)-Sieg beider SG Bredenbeck hat **TSV Pattensen** endgültig das Thema Abstiegskampf zu den Akten gelegt. Dabei ließensich die TSVer heute viel Zeit, sie lagen bis zur 80. Spielminute 1:2 zurück. Nach dem 0:1 (24.) durch Deik Wehner kam der Gastgeber zu seinen Toren (28. und 72.), ehe Niklas Seidensticker per Kopfball und Justin Erhardt (87. und 90.) für die drei Punkte sorgten. "Insgesamt ein verdienter Sieg", sagt TSV-Co-Trainer Oliver Bock. "Wir haben über das Spielgesehen das Geschehen im Griff gehabt." Beide Gegentore sind nach Eckbällen gefallen, da war die Abwehr zweimal nicht in Bilde. **TSV Pattensen II**: Tigges, Fleischmann, Tausch, Petrovic (6. Stoppel), Adamczyk, Kurzweil, Seidensticker, Wehner (80.



Kampf um den Ball zwischen Maxim Zvezda (links im Bild) vom BSV Gleidingen und Ferdinand Schlatt vom VfL Eintracht Hannover. Die Partie endete 1:1. / Foto: R. Kroll

Ehrhardt), Seemann (70. Görger), To. Buchmann, Ti. Buchmann. In der Staffel 1 setzte der bereits als Absteiger feststehende **TSV Ingeln/Oesselse** ein Ausrufezeichen: beim TSV Engensen wurde 3:1 gewonnen. **TSV Ingeln/Oesselse**: Susic, Förster, Pehling, Pohl, Quast, Jantschik, Röttger, Aue, De Marcom Gorski, Knoop.